Umfrage zu Elsevier, Open Access und den DEAL-Verhandlungen

Liebe ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen der Medizinischen Fakultät!

S

Dr. Oliver Obst (L	eiter der ZB N	лed)
--------------------	----------------	------

pringerNature und Wiley haben einen ersten Erfolg ergeben: Mit Wiley konnte eine deutschlandweite Flatrate ereinbart werden und auch ein Vertrag mit SpringerNature ist in Reichweite. Elsevier hat sich bisher aber geweigert, uf die Bedingungen der HRK einzugehen. Alle Zeitschriften dieses Verlags (darunter alle Cell Press-Titel) sind somit eit Juli 2018 nicht mehr zugänglich. Als Wissenschaftler zählen Sie zu den unmittelbar Betroffenen. Deshalb ist uns Ihr eedback zu diesen Entwicklungen sehr wichtig! (Die Umfrage ist vollkommen anonymisiert, es werden keine ersönlichen Daten gespeichert. Wenn Sie eine Emailadresse angeben: Diese wird nur für die Verlosung gespeichert ind sofort danach gelöscht.)
ielen Dank für Ihre Teilnahme!
r. Oliver Obst (Leiter der ZB Med)
 Wie alt sind Sie? Unter 29 30-39 40-49 50-59 Über 60 Geben sie bitte an, zu welchem Prozentsatz Sie in der Forschung (gegenüber Krankenversorgung und Lehre) tätig sind, indem Sie den Regler verschieben:
Krankenversorgung/Lehre 50:50 Forschung
3. Haben Sie schon selber einmal einen Artikel als Open Access veröffentlicht? ja nein nein, aber demnächst weiß nicht
4. Der <u>Publikationsfonds der Universitätsbibliothek</u> erstattet unter bestimmten Voraussetzungen (Article Processing Charge <= 2.000€, reine Open Access-Zeitschrift) die Kosten von Open Access-Artikeln. Haben Sie bereits einmal einen Antrag auf Kostenübernahme beim Publikationsfonds gestellt?
ja nein weiß nicht





ler Homepage der Bibliothek Kollegen rag der Bibliothek h diese Umfrage stiges (bitte angeben)		
ag der Bibliothek h diese Umfrage		
h diese Umfrage		
stiges (bitte angeben)		
elchen Mitteln haben Sie bisher Ih	re(n) Open Access-Arti	kel bezahlt? (mehrere Antworten möglic
ikationsfonds der Universitätsbibliot	ek	
nes Budget / Fördermittel		
get meiner Einrichtung		
ıt		
/eröffentlichung war kostenlos		
stiges (bitte angeben)		
	scheidung für ein besti	immtes Open Access-Journal abhängig?
Journal hat einen guten Ruf		
Journal Hat either guteri Kui		
stiges (bitte angeben)		
	kationsfonds der Universitätsbiblioth nes Budget / Fördermittel get meiner Einrichtung t 'eröffentlichung war kostenlos stiges (bitte angeben)	get meiner Einrichtung t /eröffentlichung war kostenlos stiges (bitte angeben) elchen Faktoren war/wäre Ihre Entscheidung für ein best he Antworten möglich) e der Article Processing Charge ct Factor selles und gutes Peer Review



Umfrage zu Elsevier, Open Access und den DEAL-Verhandlungen

		n. Er gilt fü	ür die Jahre
		teils/teils	wusste ich nicht
Die Universität Münster hat den Verhandlungsauftrag für Elsevier, SpringerNature und Wiley an die HRK abgegeben. Die Bibliothek sitzt nicht mit am Verhandlungstisch.	•	•	•
Das komplette Angebot von Wiley - <u>1.700 Zeitschriften</u> - steht ab Volume 1 dauerhaft zur Verfügung.		0	0
Ihre Publikation in einer Wiley-Zeitschrift ist automatisch und ohne Mehrkosten Open Access (weltweit frei zugänglich).	•	•	•
Statt für eine Zeitschrift eine fixe Summe zu bezahlen, bemisst sich der Preis aber nun nach der Anzahl der Publikationen der Uni Münster in der Zeitschrift. So ergeben 5 Artikel in Cell einen Preis von 5*3.451€= 17.255€ für Cell für Münster.		0	0
Die Preissteigerung für die Jahre 2019-2021 beträgt über alle Einrichtungen durchschnittlich 3% im Jahr.	•	•	•
Wegen der publikationsbasierten Kostenberechnung müssen aber publikationsstarke Einrichtungen u.U. mit einer Preissteigerung von 100% und mehr rechnen.			
	Die Universität Münster hat den Verhandlungsauftrag für Elsevier, SpringerNature und Wiley an die HRK abgegeben. Die Bibliothek sitzt nicht mit am Verhandlungstisch. Das komplette Angebot von Wiley - 1.700 Zeitschriften - steht ab Volume 1 dauerhaft zur Verfügung. Ihre Publikation in einer Wiley-Zeitschrift ist automatisch und ohne Mehrkosten Open Access (weltweit frei zugänglich). Statt für eine Zeitschrift eine fixe Summe zu bezahlen, bemisst sich der Preis aber nun nach der Anzahl der Publikationen der Uni Münster in der Zeitschrift. So ergeben 5 Artikel in Cell einen Preis von 5*3.451€= 17.255€ für Cell für Münster. Die Preissteigerung für die Jahre 2019-2021 beträgt über alle Einrichtungen durchschnittlich 3% im Jahr. Wegen der publikationsbasierten Kostenberechnung müssen aber publikationsstarke Einrichtungen u.U. mit einer Preissteigerung von 100% und	wusste ich Die Universität Münster hat den Verhandlungsauftrag für Elsevier, SpringerNature und Wiley an die HRK abgegeben. Die Bibliothek sitzt nicht mit am Verhandlungstisch. Das komplette Angebot von Wiley - 1.700 Zeitschriften - steht ab Volume 1 dauerhaft zur Verfügung. Ihre Publikation in einer Wiley-Zeitschrift ist automatisch und ohne Mehrkosten Open Access (weltweit frei zugänglich). Statt für eine Zeitschrift eine fixe Summe zu bezahlen, bemisst sich der Preis aber nun nach der Anzahl der Publikationen der Uni Münster in der Zeitschrift. So ergeben 5 Artikel in Cell einen Preis von 5*3.451€= 17.255€ für Cell für Münster. Die Preissteigerung für die Jahre 2019-2021 beträgt über alle Einrichtungen durchschnittlich 3% im Jahr. Wegen der publikationsbasierten Kostenberechnung müssen aber publikationsstarke Einrichtungen u.U. mit einer Preissteigerung von 100% und	wusste ich teils/teils Die Universität Münster hat den Verhandlungsauftrag für Elsevier, SpringerNature und Wiley an die HRK abgegeben. Die Bibliothek sitzt nicht mit am Verhandlungstisch. Das komplette Angebot von Wiley - 1.700 Zeitschriften - steht ab Volume 1 dauerhaft zur Verfügung. Ihre Publikation in einer Wiley-Zeitschrift ist automatisch und ohne Mehrkosten Open Access (weltweit frei zugänglich). Statt für eine Zeitschrift eine fixe Summe zu bezahlen, bemisst sich der Preis aber nun nach der Anzahl der Publikationen der Uni Münster in der Zeitschrift. So ergeben 5 Artikel in Cell einen Preis von 5*3.451€= 17.255€ für Cell für Münster. Die Preissteigerung für die Jahre 2019-2021 beträgt über alle Einrichtungen durchschnittlich 3% im Jahr. Wegen der publikationsbasierten Kostenberechnung müssen aber publikationsstarke Einrichtungen u.U. mit einer Preissteigerung von 100% und

	stimme zu	teils/teils	stin nich
Richtig so. Es braucht Druck, damit Elsevier einlenkt.			
Elsevier ist ein profitorientiertes Unternehmen und schadet der Wissenschaft nur.			
No Deal is no Option: Die Verhandlungen sollen so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden.	•	•	
Es ist ein gravierender Wettbewerbsnachteil, keinen Zugriff auf die Zeitschriften zu haben.			(
Die HRK sollte von dem Dogma "publikationsbasierte Kosten" Abstand nehmen, damit die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden können.	•	•	
Das Geld für die Elsevier-Zeitschriften sollte man lieber in die Forschung investieren.			
Ich brauche nun mehr Zeit, um an die Literatur zu kommen.			
Ich verzichte nun öfter darauf, Manuskripte für Elsevier-Zeitschriften zu schreiben/begutachten.			
Aufschlag pro Jahr und fertig Sonstiges (bitte angeben)			



Umfrage zu Elsevier, Open Access und den DEAL-Verhandlungen

sehr wichtig	wichtig	teils/teils	unwichtig	sehr unwichtig	k. A.
				•	
1. Wie besorgen S öglich)	ie sich Zeitschrift	enartikel, für die di	e Uni Münster kei	nen Zugang hat? (meh	irere Antwor
Anfrage bei Koll	egen, die einen Zu	igang haben			
Anfrage beim Au	utor				
Anfrage bei der	Zeitschrift				
Artikel frei verfü	gbar auf der Webs	eite der Zeitschrift			
Artikel kaufen a	uf Webseite der Ze	eitschrift			
Fernleihdienst R	RAPIDOC				
Google Scholar					
#icanhazpdf					
ResearchGate					
Ich verzichte da	nn oft auf den Artik	el			
Sonstiges (bitte	angeben)				
				Open Access an Ihrer n den Namen Ihrer Ein	_
nrichtung / Verantw	vortlicher				
3. Möchten Sie der	Ribliothek noch	etwas mitteilen?			
	r Verlosung der iT	unes-Gutscheine t	eilnehmen möchte	en, geben Sie hier bitte	hre
mailadresse an:					